



Mittelstand-  
Digital 

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Vorträge**

# Sieht nicht nur gut aus - lohnt sich auch! User Experience Design für KMUs



Matthias Finck

Natürlich wissen heute auch die meisten KMUs, dass eine attraktive Benutzungsschnittstelle ein wichtiges Kriterium für nachhaltigen Erfolg von Software ist. Aber viele scheuen sich davor, professionelle UX-Methoden einzusetzen, weil diesen das Etikett anheftet, teuer zu sein. Dieser Vortrag will zeigen, dass dem nicht so ist. Schon einfache Methoden, die wenig kosten, bringen echte Mehrwerte. Und es gibt sogar eine DIN SPEC, die konkrete Empfehlungen für Verfahren und Techniken zur menschenzentrierten Gestaltung interaktiver IT-Systeme unter der Berücksichtigung unternehmensindividueller und situativer Anforderungen sowie unterschiedlicher Ressourcen- und Kompetenzausstattungen in kleinen und mittleren Unternehmen gibt.

# Digitalisierung leichter gemacht! Förderung durch den Digibonus2 & Co.



**Peer Biskup**

Vielen Unternehmen ist erst durch die Corona-Krise klar geworden, dass sie sich in den letzten Jahren zu wenig um digitale Transformationsprozesse in Ihren Unternehmen gekümmert haben. Wenn Sie sich damit beschäftigen, stellt sich dann oft die Frage womit fange ich am besten an und gibt es vielleicht eine finanzielle Unterstützung.

Die Innovationsberater der WTSH unterstützen Sie aktiv Ihre Digitalisierungsvorhaben zu strukturieren und beraten Sie zu möglichen Förderinstrumenten, wie zum Beispiel dem Digibonus2. Einen Überblick gibt es in dieser Präsentation.



# Welche Förderung gibt es für Digitalisierungsprojekte in meinem Unternehmen?



Susann Dreßler

Susann Dreßler ergänzt den Vortrag von Peer Biskup von der WTSH. Sie stellt ihnen weitere Zuschüsse und öffentliche Finanzierungsangebote vor, die Sie für Digitalisierungsprojekte in ihrem Unternehmen nutzen können – dazu gehören geförderte Beratungsangebote, die Förderung von Investitionen oder geförderte Weiterbildungen. Außerdem geht es um öffentliche Finanzierungsangebote der KfW und der schleswig-holsteinischen Förderinstitute.

**IB.SH**  
Ihre **Förderbank**

Susann Dreßler ist Förderlotsin bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH). Sie berät Unternehmen und Gründungsinteressierte in Schleswig-Holstein neutral und unentgeltlich über öffentliche Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

Track

**UUX Vortrag**

Raum

**AUDIMAX**

Uhrzeit

**DONNERSTAG**

**15:00 – 15:45**

# Menschzentrierte Gestaltung KI-unterstützter Arbeitsformen



Daryoush Vaziri

Künstliche Intelligenz wird in zunehmend mehr Bereichen des täglichen Lebens eingesetzt. Neben zahlreichen Einsatzgebieten im Privatbereich, bspw. dem Smart Home, wird KI vermehrt auch in Geschäftsprozessen eingesetzt. Wie das die menschliche Arbeit verändern kann und wie wir zukünftige Arbeitsformen dennoch menschenzentriert gestalten können wird Teil des Vortrags sein.

Dr. Daryoush Vaziri ist promovierter Wirtschaftsinformatiker und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Entwicklung innovativer Technologien für unterschiedliche Dienstleistungsbereiche, wie bspw. dem Einzelhandel und dem Gesundheitswesen. Als Experte auf dem Gebiet der Mensch-Technik-Interaktion beschäftigt er sich vor allem mit der Frage, wie sich die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine zukünftig verändert und wie eine Zusammenarbeit dabei menschenzentriert gestaltet werden kann.

Track

**KI Vortrag**

Raum

**AUDIMAX**

Uhrzeit

**FREITAG**

**13:00 – 13:45**

# KI im Einsatz: Wie starte ich ein KI-Projekt



Andreas Hennig



Jonas Mielck



Andreas Hennig ist Projektleiter des KI-Transfer-Hub SH, ein Zusammenschluss aus WTSH und mehreren wissenschaftlichen Partner:innen, und wird die Angebote des Hubs für schleswig-holsteinische Unternehmen vorstellen. Diese Angebote umfassen unter anderem Machbarkeitsstudien, Förderbegleitung und Vernetzung und stehen Unternehmen im Land kostenfrei zur Verfügung um KI-Projekte zu initiieren.

Wenn es darum geht die KI-Projekte anschließend umzusetzen Bedarf es häufig kompetenter Partner. Jonas Mielck von dem Kieler StartUp stackOcean GmbH zählt zu diesen Partnern im KI-Netzwerk. Er präsentiert wie man sich als Unternehmen dem Thema Künstliche Intelligenz annähert und wie sein StartUp KMUs beim Start eines eigenen KI-Projektes unterstützen kann.

Andreas Hennig, Projektleiter KI-Transfer-Hub Schleswig-Holstein / Project leader KI-Transfer-Hub Schleswig-Holstein „Förderung, Begleitung und ein aktives Netzwerk sind drei wichtige Aspekte, um in Unternehmen KI erfolgreich einzusetzen. Auf dem Weg zur KI-Anwendung ist Andreas Hennig mit seinem Team bei der WTSH GmbH im KI-Transfer-Hub SH zentraler Ansprechpartner rund um die Themen Wirtschaftsförderung und Technologietransfer in Schleswig-Holstein.“

Jonas Mielck ist Mitgründer der stackOcean GmbH aus Kiel und entwickelt mit seinem Team Machine Learning Modelle zum Beispiel in den Bereichen: Pattern Recognition, Forecasting und Natural Language Processing.

Track

**KI Vortrag**

Raum

**AUDIMAX**

Uhrzeit

**FREITAG**

**13:45 – 14:30**

# KIntegriert im Hafen: Eine Schleuse wird intelligent



**Thimo Schindler**

Der Vortrag „KIntegriert im Hafen: Eine Schleuse wird intelligent“ wird aufbauend auf den am Vormittag stattfindenden Thementisch anhand eines Realbeispiels aufzeigen, wie durch den Einsatz künstlicher Intelligenz die Nachhaltigkeit und Digitalisierung in der maritimen Hafenvirtschaft gesteigert werden konnte.



**Mittelstand 4.0**  
Kompetenzzentrum  
Bremen

**BIBA**

Bremer Institut für Produktion und Logistik

M.Sc. Thimo Schindler arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bremer Institut für Produktion und Logistik, einem An-Institut der Universität Bremen. In anwendungsorientierten Forschungsprojekten erforscht er den Einsatz künstlicher Intelligenz in echtzeitnahe Produktions- und Prozessumgebungen.

Track

**KI Vortrag**

Raum

**AUDIMAX**

Uhrzeit

**FREITAG**

**15:00 – 15:45**



# KI - Chancen nutzen, Risiken minimieren - KI-Compliance rechtssicher im Unternehmen verankern



**Nick Gehrke**

Der Vortrag berichtet über in naher Zukunft zu erwartende gesetzliche Regulierungen (EU Artificial Intelligence Act) und wie KI im Unternehmen compliant eingesetzt werden kann.

**NORDAKADEMIE**   
HOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT

Prof. Dr. Nick Gehrke ist Steuerberater und Hochschullehrer an der NORDAKADEMIE. Er ist Co-Founder der zapliance GmbH und des Artificial Intelligence Center Hamburg (ARIC e.V.)

Track

**KI Vortrag**

Raum

**AUDIMAX**

Uhrzeit

**FREITAG**

**15:45 – 16:30**





**Mittelstand 4.0**  
Kompetenzzentrum  
Usability

Mittelstand-  
Digital 

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Workshops**

# User Research: Interviews und Nutzertests durchführen



Anne Scholl



Peer Langermann



Interviews mit Kunden und Nutzern gehören zum grundlegenden Handwerkszeug, um erfolgreich (digitale) Produkte und Services zu etablieren. Das geht auch in Eigenregie ohne Marktforschungsinstitut, wenn man ein paar einfache Grundlagen beherrscht und typische Fehler vermeidet.

Im Workshop vermitteln die beiden UX-Consultants von eparo, wie ihr Interviews und Nutzertests vorbereitet, durchführt und auswertet und so lernt, was eure Kund:innen wirklich von euch brauchen.

Konkret werden die Teilnehmer folgende Kompetenzen aus dem Workshop mitnehmen:

- Pragmatische Methoden, um Kunden-Input einzusammeln: Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Kunden-Interviews
- Tipps und Tricks, um in eine Regelmäßigkeit zu kommen
- Typische Fehler und Fallstricke und wie man sie vermeidet

Anne Scholl, UX-Consultant bei eparo, hat User Research und UX von der Pike auf gelernt. Sie stellt immer die richtigen Fragen und hört lieber zu als zu quatschen. Und sie bringt in den Workshops die Perspektive der Nutzer:innen vortrefflich auf den Punkt. Ach ja, auch über Leichtathletik, genauer gesagt, Dreisprung, kann man sehr gut mit Anne reden. Das hat sie ewig lange gemacht...

Peer Langermann, Senior UX-Consultant bei eparo, Peer verbindet Kundenberatung, Projektmanagement und das Wissen aus dem Psychologiestudium zu einem perfekten Gesamtpaket. Nach vielen Jahren im Direktmarketing ist er jetzt Menschenverstehender. Er ist nicht aus der Ruhe zu bringen, hat beim Beladen unseres Lastenkrans Kreativität und Mut zum Risiko bewiesen. Und man sieht ihm echt nicht an, dass er ziemlich erfolgreich Schlagzeug in einer Punk-Rock-Band spielt.

Track

**UUX Workshop**

Raum

**H006**

Uhrzeit

**DONNERSTAG**

**Teil 1 ab 13:00**

**Teil 2 ab 15:00**

# So soll es sein! Wir entwickeln eine UX-Vision



**Dominique Winter**

Bei der Entwicklung eines interaktiven Produkts werden viele Gestaltungsentscheidungen getroffen. Zu den wichtigsten gehört die Antwort auf die Frage, wie Menschen eigentlich hinterher über die Nutzung des Produkts sprechen sollen (z.B. „das hat Spaß gemacht“, „dem Produkt vertraue ich“ oder „das war einfach zu bedienen“). Im Rahmen dieses Workshops werden wir eine Technik kennenlernen, mit der wir diese Vision der User Experience entwickeln können. Natürlich sprechen wir auch darüber, wie die UX-Vision anschließend weiterverwendet werden kann.



Dominique Winter unterstützt Organisationen dabei, durch ihre Produkte einprägsamere und nachhaltigere Erlebnisse bei Menschen zu erzeugen. Er verbindet dabei praktische Erfahrungen aus unterschiedlichen Unternehmen mit langjähriger Forschung im Bereich Organisationsentwicklung, erlebnisorientierter Produktentwicklung und dem agilen Arbeiten.

Track

**UUX Workshop**

Raum

**H008**

Uhrzeit

**DONNERSTAGG**

**Teil 1 ab 13:00**

**Teil 2 ab 15:00**



# Mit „Lautem Denken“ Usability-Probleme identifizieren, bewerten und dokumentieren



Manfred Thüring

Lautes Denken wird von vielen Praktiker\*innen als der "Königsweg" zur Erfassung von Usability-Problemen angesehen. Im Workshop wird Wissen darüber vermittelt, wie dieser Weg begangen werden kann - beginnend bei der Vorbereitung, über die Datenerhebung bis hin zur inhaltsanalytischen Auswertung der erhobenen Daten und der Ableitung von Verbesserungsvorschlägen zur Problembeseitigung.



Prof. Dr. Manfred Thüring gehört zu den Antragstellern des Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrums Usability und koordinierte die Aktivitäten des Zentrums in der Region Ost bis zu seinem Ausscheiden aus der TU Berlin im April 2021. Aktuell arbeitet er als Consultant zu den Themen Usability, User Experience, Customer Experience und Agilität.

Track

**UUX Workshop**

Raum

**A005**

Uhrzeit

**DONNERSTAG**

**Teil 1 ab 13:00**

**Teil 2 ab 15:00**





**André Köhler**



**Lisa Neumann**



Mittelstand-Digital  
**Zentrum**  
Schleswig-Holstein

Bei dem Workshop "Prozesse effizient optimieren" wird Ihnen die von Prof. Dr. André Köhler entwickelte Prozessoptimierungs-Methode "Prozess Atlas-Systematik" vorgestellt. Wir werden Ihnen Schritt für Schritt und anhand eines Beispiels zeigen, wie Sie systematisch bei der Prozessoptimierung vorgehen können und wie Sie dabei das Wissen Ihrer Mitarbeiter\*innen einbeziehen.

Dr. rer. nat. André Köhler ist Prof. für Logistik, Finance und IT an der Technische Hochschule Lübeck. Er ist Studiengangleiter Wirtschaftsingenieurwesen, Leiter der Forschungsgruppe Wettbewerbsorientierte Nachhaltigkeit mit dem Schwerpunkt der Ausrichtung von Prozessen auf Nachhaltigkeit unter Nutzung der von ihm entwickelten Prozess Atlas-Systematik.

Lisa Neumann hat ihren Bachelor und Master in Betriebswirtschaftslehre gemacht und arbeitet seit März 2020 als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt Mittelstand-Digital. Dies ist ein vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördertes Projekt, um kleine und mittlere Unternehmen bei der Digitalisierung zu unterstützen. Frau Neumann hat sich dabei auf die Nachhaltigkeit von Unternehmen spezialisiert und zeigt Ihnen bei der UUX Veranstaltung, wie Sie mithilfe von Prozessoptimierungen die Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens steigern können.

Track

**UUX Workshop**

Raum

**A006**

Uhrzeit

**DONNERSTAG**

**13:00 – 14:30**

# Wie Unternehmen Vertrauen in und durch die Nutzung von KI aufbauen



Holger Schneider

Grundlage des Workshops ist ein praxisorientiertes Szenario als Beispiel für KI-gestützte Prozesse und Kooperationen. Während des Workshops werden in interaktiver Runde gemeinsam Wege erarbeitet, wie Probleme gelöst und wie mit möglichen Bedenken der beteiligten Akteur\*innen umgegangen werden kann. Ziel ist es, zentrale vertrauensbildende Faktoren im Umgang mit KI-gestützten Lösungen zu identifizieren sowie Handlungsempfehlungen und geeignete Maßnahmen für den unternehmerischen Erfolg abzuleiten.

# Welches meiner Probleme sollte ich mit KI lösen? – Wie Sie geeignete Anwendungsfälle finden und priorisieren



Uwe Neuhaus

In diesem Workshop lernen Sie, welche Schritte und Vorüberlegungen notwendig sind, um Ihr Unternehmen erfolgreich zu einem ersten KI-Anwendungsfall zu führen. Anhand von konkreten Beispielen erfahren Sie, wie man eine geeignete KI-Zielsetzung festlegt und wie Sie in Ihrem Unternehmen potentielle KI-Anwendungsfälle identifizieren, bewerten und priorisieren.

**NORDAKADEMIE**   
HOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT

Dipl.-Inform. Uwe Neuhaus ist Dozent und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der NORDAKADEMIE, Hochschule der Wirtschaft. Er lehrt in den Bereichen Algorithmen, Data Mining und Machine Learning. Sein besonderes Interesse gilt der Vermittlung von praktisch anwendbaren KI-Konzepten.

Track

**KI Workshop**

Raum

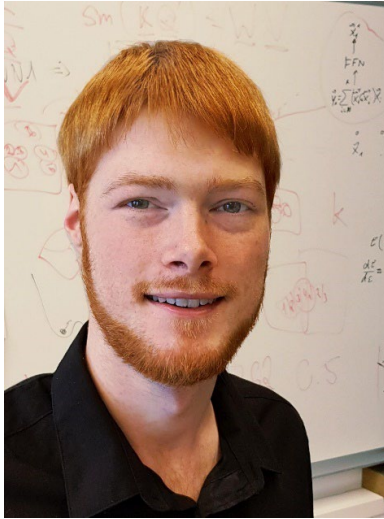
**H006**

Uhrzeit

**FREITAG**

**15:00 – 16:30**

# Wie „denkt“ eine KI? – Visualisierungsmöglichkeiten der Funktionsweise von Künstlicher Intelligenz



Christoph Linse

Künstliche Intelligenz ist zu einem erfolgreichen Werkzeug für die Lösung schwieriger Probleme geworden. Zu tiefen neuronalen Netzwerken haben wir jedoch keinen anschaulichen Zugang. Zum Glück gibt es Visualisierungsmöglichkeiten, mit denen Sie sich die Funktionsweise von KI klar machen können. Klingt immer noch abstrakt? Wir haben einen Demonstrator entwickelt, mit dem Sie sich ganz einfach ein neuronales Netz ansehen können. VR-Brille auf und schon sind Sie mitten drin und können erleben, wie ein neuronales Netzwerk komplexe Probleme lösen kann.

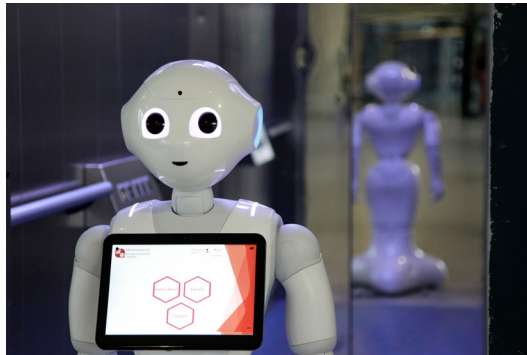
Christoph Linse, M.Sc. promoviert am Institut für Neuro- und Bioinformatik an der Universität zu Lübeck und studierte zuerst Physik in Bonn und in Trondheim, Norwegen. Seinen zweiten Masterabschluss erhielt er an der Universität zu Lübeck im Bereich Informatik. Zu seinen Forschungsgebieten gehören Deep Learning und Bilderkennung. Beim Mittelstand-Digital Zentrum Schleswig-Holstein unterstützt er kleine und mittelständische Unternehmen bei Themen zu künstlicher Intelligenz.



# Gestaltung KI-unterstützter Arbeitsformen mit der Methode Wizard of Oz Prototyping



Daryoush Vaziri



Wizard-of-Oz-bezeichnet eine Prototyping-Methode, mit welcher komplizierte Anwendungen ohne Programmieraufwand simuliert werden können. Dadurch können potenzielle Mensch-Technik Interaktionen frühzeitig erprobt werden, um bspw. Daten für gezielte Investitionsentscheidungen zu sammeln.

Im Workshop wird anhand eines vereinfachten Versuchsaufbau die Interaktion mit einem Robotersystem simuliert. Das Robotersystem agiert dabei nicht autonom, sondern wird vom sog. Wizard ferngesteuert. Als Teilnehmer des Workshop übernehmen Sie dabei die Rolle des Wizards.

Dr. Daryoush Vaziri ist promovierter Wirtschaftsinformatiker und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Entwicklung innovativer Technologien für unterschiedliche Dienstleistungsbereiche, wie bspw. dem Einzelhandel und dem Gesundheitswesen. Als Experte auf dem Gebiet der Mensch-Technik-Interaktion beschäftigt er sich vor allem mit der Frage, wie sich die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine zukünftig verändert und wie eine Zusammenarbeit dabei menschenzentriert gestaltet werden kann.

Track

**KI Workshop**

Raum

**H008**

Uhrzeit

**FREITAG**

**15:00 – 16:30**

# Künstliche Intelligenz für die effiziente Logistik – Was kann ich erwarten und was brauche ich dafür?



**Steffen Treske**



 **Jan Fischer**  
Mittelstand-Digital  
**Zentrum  
Hamburg**

Die Logistik lebt wie kaum eine andere Branche von effizienten Prozessen. Die Digitalisierung bietet hier große Optimierungspotentiale. Der Einsatz digitaler Technologien erzeugt dabei eine große Menge von Daten. Diese können durch Einsatz von Data Science und KI dazu genutzt werden, die Prozesse weiter zu verbessern. Welche Einsatzmöglichkeiten sich für KI in der Logistik bieten und welche Voraussetzungen dafür geschaffen sein müssen, vermitteln die Experten des Mittelstand-Digital Zentrums Hamburg in diesem Workshop.

Jan Fischer, Wirtschaftsinformatiker und Steffen Treske, Logistiker, sind wissenschaftliche Mitarbeiter am Business Innovation Lab der HAW Hamburg und beschäftigen sich mit dem Einsatz von adaptivem Auftragsmanagement, Künstlicher Intelligenz und Distributed Ledger Technologien im Supply Chain Management. Ihre Erfahrungen haben sie schon in zahlreichen Vorträgen, Workshops und Demonstratorvorführungen an Vertreter von KMU weitergegeben

Track

**KI Workshop**

Raum

**A005**

Uhrzeit

**FREITAG**

**13:00 – 14:30**

# KI im Personalwesen - Möglichkeiten und Grenzen ausprobieren



Dirk Johannßen

Teilnehmende werden Maschinelles Lernen tiefer verstehen und lernen eigene Lösungsstrategien zu entwickeln. Thematisiert werden die Spannungsfelder des Personalwesens, psychologische Grundlagen und die Abbildung durch Methoden der künstlichen Intelligenz.

**NORDAKADEMIE**   
HOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT

 **Mittelstand 4.0**  
Kompetenzzentrum  
Usability

Dirk Johannßen promoviert an der Universität Hamburg in Kooperation mit der NORDAKADEMIE in Informatik zu den Themen natürliche Sprachverarbeitung (NLP), Künstlicher Intelligenz (KI) und Psychologie. Im Verlaufe der Promotion wurde eine Vielzahl an Studien u.a. zum gesellschaftlichen Nutzen von KI, aber auch zu Ethik und Sozialverantwortung publiziert.

Track

**KI Workshop**

Raum

**A005**

Uhrzeit

**FREITAG**

**13:00 – 14:30**